



Feistritztal

Gemeindezeitung der Gemeinde Feistritztal

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Ausgabe 01/2026

zugestellt durch Post.at



Frühling im Feistritztal

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Ein fröhliches, sonniges Osterfest im Kreise der Familie

wünschen Bürgermeister Josef Lind, alle Mitglieder des Gemeinderates
sowie die Bediensteten der Gemeinde Feistritztal



Öffnungszeiten des Gemeindeamts

Mo., Di., Do. und Fr.
von 08:00 – 12:00 Uhr
Do. von 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwochs geschlossen

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Donnerstag
von 14:00 – 18:00 Uhr
sowie nach terminlicher
Vereinbarung

Öffnungszeiten ASZ Hirnsdorf

Freitag von 13:00–17:00 Uhr,

**Karfreitag und an
Feiertagen geschlossen**

Inhaltsverzeichnis

Worte des Bürgermeisters....	3
Aus dem Gemeindeamt...4-17	
Bauen und Wohnen.....	18-19
Geburtstag/Verstorbene....	20
Geburt.....	21
Kinder/Kindergarten.....	22-25
Schulen.....	26-30
Musik.....	31-33
Feuerwehr.....	34-37
Vereinsleben.....	38-43
Information/Osterspaß.....	44

Gemeinderatsbeschlüsse / Vorstandssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2025

- Vergabe, Zubau u. Qualitätssicherung Kindergarten (Bauaufsicht, HKLS, Elektro, Ausschreibung Kredit)
- Seniorentagesstätte Pischelsdorf
- Sanierung Leitschienen Siegersdorf b. Hbst.

Vorstandssitzung vom 23. Dezember 2025

- Planungsauftrag für Speicherraum Sporthaus – Fa. Plankreis
- Ankauf Paneele für Batteriespeicherraum Sporthaus
- Ankauf Handys für Kindergarten

Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2026

- Kreditvergabe Kindergarten Hirnsdorf
- Flächenwidmungsplanänderung Koller
- Änderung Kanalabgabenordnung
- Änderung Abfallabfuhrordnung
- Gemeindeförderungen
- Vergabe Zubau Kindergarten (Baumeister, Zimmermeister, Bauspengler, Trockenbau, Portalbau, Bodenleger, Maler, Fliesenleger, Statik)
- Verlängerung Pachtvertrag Dorfgemeinschaft Illensdorf
- Gründung Bauausschuss für den Zubau/Qualitätssicherung Kindergarten Hirnsdorf

Vorstandssitzung vom 27. Februar 2026

- Tausch Leuchtköpfe Kaibing
- Reparatur Schneeschild
- Erhebung Umbau, Sanierung der best. Wohnung VS Blaindorf



Impressum

Eigentümer Gemeinde Feistritztal: 8221 Feistritztal, Hirnsdorf 252,
Tel.: 03113/8866, Fax 03113/8866-20; E-Mail: gde@feistritztal.gv.at
Internet: www.feistritztal.at; Land Steiermark, polit. Bezirk Hartberg-Fürstenfeld
Fotos: Gemeinde Feistritztal, privat, pixabay.com, Rest namentlich gekennzeichnet.
Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Nomen
nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an
Frauen und Männer gleichermaßen.





Sehr geehrte Feistritzalerinnen und Feistritztaler, liebe Jugend!

Nach einigen milden Wintern durften wir uns wieder über Schnee „freuen“. Für die Natur und unser Grundwasser ist der Schnee zwar sehr positiv, aber der intensivere Winterdienst kostet natürlich

auch Zeit und Geld und fordert Mitarbeiter sowie Geräte. Ich bitte daher um Verständnis, dass die Gemeindestraßen vorrangig geräumt werden müssen und private Hauseinfahrten nicht freigeschoben werden können. Es wird natürlich versucht, wenn möglich, das Schneeschild so zu stellen, dass nicht in privaten Einfahrten die Hauptlast der Schneemassen zu liegen kommt. In der Gemeinde sind sieben Schneeräumfahrzeuge im Einsatz. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an den Winterdienst der Gemeinde für den Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit.

In letzter Zeit kam es wieder vermehrt zu unsachgemäßen Müllentsorgungen. Biomüll, Katzenstreu etc. gehören nicht am Straßenrand oder auf dem Grünschnittplatz entsorgt. Wie der Name schon sagt, kommen auf dem Grünschnittplatz ausschließlich Grün- und Strauchschnitt zur Entsorgung. Die Ablageflächen sind beschildert – meine dringende Bitte ist, diese Hinweise zu beachten. Die Gemeindeglieder müssen zu oft für Ordnung sorgen, und diese Kosten schlagen sich früher oder später in Gebührenerhöhungen nieder.

Für Biomüll gibt es die braune Tonne bzw. Kompostierbehälter für zuhause. Im vergangenen Jahr gab es sogar einen Brand auf dem Grünschnittplatz, weil heiße Asche unsachgemäß entsorgt wurde. Zum Glück konnte die Feuerwehr den Brand sehr rasch löschen. Eine weitere unterschätzte Gefahr sind Akkus. Diese müssen unbedingt im ASZ gesondert abgegeben werden. Auch alte Handys sind eine Gefahr, solange sich ein Akku darin befindet. In letzter Zeit kam es zu einigen verheerenden Bränden in Altstoffsammelzentren, wobei meist falsch entsorgte Akkus die Ursache waren. Bei Unsicherheit

über die richtige Entsorgung die Mitarbeiter fragen – bitte Akkus auf keinen Fall in den Restmüll werfen!

Nach der Trockenlegung der Kapelle Hirnsdorf vor zwei Jahren wird im Frühjahr mit der Sanierung der Außenfassade begonnen. Im Vorjahr wurde die Inneneinrichtung begast, um der begonnenen Verwurmung der Bänke entgegenzuwirken. Es ist erfreulich, dass in Zusammenarbeit zwischen Kapellenverein und Gemeinde die Hirnsdorfer Kapelle ein neues, schönes Aussehen bekommt. Die Bauarbeiten werden die kirchlichen Veranstaltungen in der Kapelle nicht behindern. Ein herzlicher Dank ergeht an alle, die sich mit Rat und Tat eingebracht haben.

Nach zweijähriger Planung, Förderansuchen und Verhandlungen ist es nun endlich so weit, die räumliche Qualitätsverbesserung und die Sanierung des Kindergartens werden in Angriff genommen. Der Baustart erfolgt Mitte März. Ein Teil der Gewerke wurde bereits vergeben; es ist erfreulich, dass Firmen aus der Gemeinde bzw. aus der näheren Umgebung den Zuschlag erhalten haben. Der Kindergartenbetrieb bleibt in vollem Umfang aufrecht. Die Fertigstellung ist für Herbst dieses Jahres geplant. Ich freue mich mit unseren Krippen- und Kindergartenkindern, dass sie auch in Zukunft wieder einen räumlich verbesserten und verschönerten Kindergarten mit einem sehr engagierten, liebenswerten Team haben werden.

Für die jetzige Fastenzeit wünsche ich allen das Erreichen ihrer Fastenziele. Diese können ganz unterschiedlicher Art sein. Es gibt auch ein Fasten von Negativität, unschönen Gedanken oder Taten. Das positive Fasten benötigt unsere Welt sehr dringend. Beginnen wir bei uns selbst, denn wie heißt es so schön: Verlange nie etwas von einem anderen, was du selbst nicht zu tun bereit bist!

„Der Frühling hat eine erlösende Kraft.“ (Wilhelm Busch)

Euer Bürgermeister
Josef Lind - Gemeinde Feistritztal



Rechnungsabschluss 2025

Finanzierungshaushalt

Summe der Einzahlungen: operative Gebarung, investive Gebarung und Finanzierungstätigkeit	5.674.709,54 €
Summe der Auszahlungen: operative Gebarung, investive Gebarung und Finanzierungstätigkeit	5.524.212,07 €
Saldo: Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	150.497,47 €

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge	5.639.685,98 €
Summe der Aufwendungen	5.876.368,94 €
Saldo Nettoergebnis	- 236.682,96 €

Vorhaben

Zubau / Qualitätssicherung Kindergarten	9.420,00 €
HLF 1 FF Sankt Johann b.Hbst.	140.500,00 €
Sanierung MS Großsteinbach	35.364,40 €
Hauszufahrten	3.511,50 €
Förderungen: Solar, Photovoltaik, Heizungen	78.460,50 €
Gemeindestraße – Instandhaltung	102.450,93 €
PV-Anlagenausbau bei kommunalen Objekten	53.118,78 €
Umfassende Sanierung der Festhalle Hirnsdorf	181.726,06 €

Darlehensstand per 31.12.2025

Kinderkrippe Hirnsdorf	48.005,29 €
Sporthaus	48.800,00 €
NMS Pischelsdorf	226.169,75 €
Poly Pischelsdorf	63.940,23 €
VS Pischelsdorf	73.973,53 €
VS St. Johann bei Herberstein	455.265,09 €
ASZ	116.943,20 €
Bauhof	1.093.022,60 €
Umfassende Sanierung der Festhalle Hirnsdorf	110.000,00 €

Rücklagenstand per 31.12.2025

Kanalrücklage	74.016,91 €
---------------------	-------------

Förderungen

Bedarfszuweisung – Land Steiermark	583.000,00 €
Kommunales Investitionsprogramm - Land Steiermark	40.570,80 €
Zukunftsfond Bund.....	63.430,00 €
Zukunftsfond Land Steiermark.....	63.430,00 €
Förderung f. Umwelt- und klimarelevante Projekte - Land Steiermark	48.902,58 €

Rezepte gesucht!

Für den Gemeindekalender 2027 suchen wir köstliche Rezepte.
Ob traditionelles Familienrezept, saisonales Schmankerl oder Ihr Lieblingsgericht:
Wir freuen uns über viele Beiträge aus unserer Gemeinde!

Bitte senden Sie Ihr Rezept mit Bild an gde@feistritztal.gv.at





Operative Gebarung (laufende Kosten): Ausgaben

Gruppe 0 – Allg. Verwaltung	649.608,86 €
(Gemeindeorgane, Gemeindeverwaltung, Bau, Wahlamt, Standesamt, Staatsbürgerschaft, Personal, Raumordnung, Flächenwidmungsplan)	
Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit	386.125,73 €
(Feuerbeschau, Totenbeschau, Freiwillige Feuerwehren, Zivilschutz)	
Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.278.348,78 €
(Pflichtschulen, Berufsschulen, Kinderbetreuung, Sonderschule)	
Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus	253.755,23 €
(Musikschulen, Heimatmuseum, kirchliche Angelegenheiten, Bildstöcke)	
Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.086.537,57 €
(Sozialhilfeverband, Pflegeheim, Tagesheimstätten, mobile Pflege)	
Gruppe 5 – Gesundheit	184.603,44 €
(Rettungsdienst, Umweltschutz, Umweltförderungen, TKV)	
Gruppe 6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr	761.856,52 €
(Gemeindestraßen, Schutzwasserbau, Wildbachverbauung, Post- und Telekommunikationsdienste, Verkehrsflächen, Breitband)	
Gruppe 7 - Wirtschaftsförderung	60.058,43 €
(Jagd und Fischerei, Fremdenverkehr, Hagelabwehr, SAM-Taxi)	
Gruppe 8 – Dienstleistungen	1.051.294,61 €
(Kanal, Müll, Straßenreinigung, Beleuchtungen, Fuhrpark, Bauhof)	
Gruppe 9 – Finanzwirtschaft	164.179,77 €
(Landesumlage, Bankspesen, Bedeckung sonstiger Investitionen)	



Steirische Pendlerbeihilfe 2025

Ab 1. Jänner bis spätestens 31. Dezember 2026 kann um die **PendlerInnenbeihilfe** des Landes Steiermark und der Arbeiterkammer rückwirkend für das Jahr 2025 angesucht werden.

Wer hat Anspruch?

- ⇒ Der **Hauptwohnsitz** muss in der Steiermark liegen, die Strecke zur Arbeit pro Richtung mindestens 25 km lang sein. Mindestens zweimal wöchentlich!
- ⇒ Das **Jahreseinkommen** darf nicht über € 35.000 liegen (ohne Familienbeihilfe, aber inklusive 13. und 14. Gehalt).
- ⇒ Die PendlerInnenbeihilfe wird **rückwirkend** für das Vorjahr gewährt.
- ⇒ Die **Frist** für die Beantragung der PendlerInnenbeihilfe 2024 endet mit 31. Dezember 2025.
- ⇒ Auch **Lehrlinge** haben Anspruch auf PendlerInnenbeihilfe, wenn sie während der Berufsschulzeit im Internat untergebracht sind oder die Lehrlingsfreifahrt zum Ausbildungsort nicht nützen können.

Antragsformulare samt Richtlinien erhalten Sie im Gemeindeamt.



Voranschlag 2026

Seit dem Haushaltsjahr 2020 hat die Gemeinde Feistritztal die Bestimmungen auf Basis der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV2015) anzuwenden. Der Voranschlag besteht im Wesentlichen aus einem Ergebnishaushalt (also aus allen geplanten Erträgen und Aufwendungen) und einem Finanzierungshaushalt (also aus allen geplanten Ein- und Auszahlungen).

Finanzierungshaushalt

Summe der Einzahlungen: operative Gebarung, investive Gebarung und Finanzierungstätigkeit	5.737.300,00 €
Summe der Auszahlungen: operative Gebarung, investive Gebarung und Finanzierungstätigkeit	6.193.600,00 €
Saldo: Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	- 456.300,00 €

Ergebnishaushalt

Summe der Erträge	5.504.100,00 €
Summe der Aufwendungen	6.017.400,00 €
Nettoergebnis.....	-513.300,00 €
Saldo der Haushaltsrücklagen	513.300,00 €
Saldo Nettoergebnis nach Entnahme der Haushaltsrücklagen	0,00 €

Vorhaben

Hauszufahrten	6.000,00 €
Förderungen: Solar, Photovoltaik, Heizungen	50.000,00 €
Gemeindestraße – Instandhaltung	90.000,00 €
Aufschließung Bauland	10.000,00 €
Hochwasserstudie Blaindorf.....	8.000,00 €
PV-Anlagenausbau bei kommunalen Objekten.....	86.000,00 €
Umfassende Sanierung Festhalle Hirnsdorf	12.000,00 €
Sanierung Kapelle Hirnsdorf	27.000,00 €
Zubau / Qualitätsverbesserung Kindergarten Hirnsdorf	624.500,00 €
Umfassende Sanierung Flachdach Rüsthaus Blaindorf.....	60.700,00 €
Umfassende Sanierung Flachdach Festhalle Blaindorf	28.300,00 €
E-Bus	60.000,00 €
LKW – A mit Container FF-Kaibing	63.000,00 €
WC Anlage Mühle St. Johann / Hbst.	25.000,00 €
Studie Unterführung Weinberg	4.000,00 €
Studie Abbiegespur B54 Gewerbestraße.....	5.700,00 €

Kanalabgabenordnung und Abfallabfuhrordnung

Um auch weiterhin eine verlässliche und qualitativ hochwertige Infrastruktur sicherzustellen und den gesetzlichen Auftrag eines kostendeckenden Gebührenhaushalts zu erfüllen, wurden die Kanalbenutzungsgebühren sowie die Müllgebühren angepasst. Damit stellen wir sicher, dass die Finanzierung nachhaltig und transparent erfolgt.

Kanalbenutzungsgebühr

Nutzungssatz je m²: € 0,53 zzgl. 10 % MwSt. und
Nutzungssatz je EGW: € 94,32 zzgl. 10 % MwSt.
Wertsicherung ab 01.01.2027.

Müllgebühr

Die Grundgebühr ist ab 1. Jänner 2027 wertegesichert. Sie wird künftig der Entwicklung des VPI 2020 entsprechend angepasst.

Landwirtschaftskammerwahl 2026

Am 25. Jänner 2026 fanden die Bezirks- und Landeskammerwahlen in der Steiermark statt. Die Landeskammer- und Bezirkskammerräte wurden von den wahlberechtigten Personen aufgrund des gleichen, unmittelbaren, persönlichen, freien und geheimen Verhältniswahlrechts für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Bezirkskammer

Wählergruppensummen:

Anzahl der Wahlberechtigten	523
Abgegebene Stimmen (gültig und ungültig)	150
Ungültige Stimmen	1
Gültige Stimmen	149

Landeskammer

Wählergruppensummen:

Anzahl der Wahlberechtigten	523
Abgegebene Stimmen (gültig und ungültig)	150
Ungültige Stimmen	1
Gültige Stimmen	149

Steirischer Bauernbund	77
UBV - Liste Rudi Gutjahr	16
SPÖ Bauern	5
FPÖ - Freiheitliche Bauernschaft Steiermark	38
Grüne Bäuerinnen und Bauern	13

Steirischer Bauernbund	69
UBV - Liste Rudi Gutjahr	18
SPÖ Bauern	5
FPÖ - Freiheitliche Bauernschaft Steiermark	42
Grüne Bäuerinnen und Bauern	14

Wahl der Gemeindebäuerin

Frau Hilde Falk aus Sankt Johann b.Hbst. wurde einstimmig zur Gemeindebäuerin der Gemeinde Feistritztal gewählt. Mit großem Vertrauen und voller Unterstützung übernimmt sie damit eine wichtige Funktion in der bäuerlichen Interessenvertretung unserer Gemeinde.

Unterstützt wird sie von ihren Stellvertreterinnen Daniela Hödl aus Blaindorf, Marie Luise Haidinger aus Hirnsdorf, Brigitte Haberhofer aus Siegersdorf sowie Sylvia Stuhlhofer aus Kaibing, die ihr künftig engagierte Unterstützung zur Seite stehen werden.

Wir gratulieren Frau Hilde Falk sowie ihrem gesamten Team sehr herzlich zur Wahl!

Foto (vlnr): BGM Josef Lind, Brigitte Haberhofer, Daniela Hödl, Hilde Falk, Sylvia Stuhlhofer, Marie Luise Haidinger, Bezirksbäuerin Michaela Mauerhofer und Kammerobmann ÖR Herbert Lebitsch





Förderungen der Gemeinde Feistritztal

Gültig für Ansuchen ab 01. März 2026

FAMILIENFÖRDERUNGEN

GEBURTEN

€ 100,00 Gutschein, einzulösen bei allen Gewerbebetrieben der Gemeinde Feistritztal -
Auszahlung automatisch – kein Antrag erforderlich

KINDERGARTENBUS

Kostenbeteiligung der Eltern: **€ 40,00 pro Kind/Monat**

Die Kosten des Kindergartenbusses werden größtenteils von der Gemeinde übernommen.

SCHUL -SCHIKURSE, -LANDWOCHEN, -SPRACHREISEN, -SPORT- oder -PROJEKTWOCHEN

€ 30,00 pro Veranstaltung (nur Pflichtschule bis 9. Schulstufe)

⇒ Dauer mind. 3 Tage

⇒ Bestätigung der Schule und Zahlungsbestätigung

Auszahlung nach Antrag bis spätestens 6 Monate nach erbrachter Leistung

JUGENDFÖRDERUNG

STELLUNGSPFLICHTIGE/MUSTERUNG

€ 30,00 einmaliger Aufwandskostenzuschuss

Auszahlung nach Antrag bis spätestens 31. Dezember des gleichen Jahres

FAHRSICHERHEITSTRAINING

€ 80,00 einmaliger Kostenzuschuss

nur für Führerschein der Klasse B

Vorlage Teilnahmebestätigung/ Urkunde und Zahlungsbestätigung

Auszahlung nach Antrag bis spätestens 6 Monate nach erbrachter Leistung

BETRIEBSFÖRDERUNG

LEHRLINGSFÖRDERUNG (DE-MINIMIS-Förderung)

für Lehrlinge im ersten Lehrjahr: **€ 390,00**, für das zweite Lehrjahr: **€ 460,00**

jeweils pro Lehrling nach dem vollendeten Lehrjahr; Auszahlung nach Antrag

FÖRDERUNG DER VATERTIERHALTUNG

BESAMUNGSKOSTENZUSCHÜSSE/SPRUNGGELDER (DE-MINIMIS-Förderung)

Rinder: **€ 25,00** pro Jahr und Kuh (Mindestalter: 2 Jahre)

Schweine: **je € 6,00** bei 1-30 Zuchtsauen

je € 3,00 bei 31-60 Zuchtsauen

€ 0,00 bei mehr als 60 Zuchtsauen

Schafe: **€ 6,25** pro Jahr u. deckfähigem Mutterschaf, max. € 250,00 je Betrieb/Jahr

Vorlage der aktuellen AMA-Tierliste, Auszahlung nach Antrag bis spätestens 21.12. des laufenden Jahres



UMWELTFÖRDERUNGEN (DE-MINIMIS-Förderungen)



Voraussetzung für alle objektbezogenen Förderungen:

- ⇒ Genehmigung gem. gesetzlichen Vorgaben (Stmk. BauG)
- ⇒ Benützungsbewilligung für das gesamte Wohnobjekt inkl. Zu- und Umbauten
- ⇒ Vorlage der Rechnung inkl. Zahlungsbestätigung
- ⇒ Nachweis der ordnungsgemäßen Installation / Errichtung
- ⇒ Hauptwohnsitz in der Gemeinde (gilt für ALLE Förderungen)
- ⇒ Förderungen nur für Neuanlagen
- ⇒ Antragstellung nur vom Grundeigentümer, einmalig je Liegenschaft
- ⇒ Keine Genossenschaftswohnungen (ausgenommen Eigentumswohnungen)

ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN FÜR FESTE BRENNSTOFFE sowie ERDWÄRME, NAHWÄRME, FERNWÄRME, LUFTWÄRMEPUMPEN ZUR RAUMHEIZUNG € 600,00 Kostenzuschuss für Erstanlagen (Neubauten)

Auszahlung nach Antrag bis spätestens 12 Monate nach erbrachter Leistung
bzw. nach Erteilung der Benützungsbewilligung

SOLAR- UND PV-ANLAGEN

€ 150,00 pro kWp - max. 900,00

STROMSPEICHER

€ 100,00 pro kWp - max. € 300,00

Einmalige Förderung der Maximalsumme pro Liegenschaft
Auszahlung nach Antrag bis spätestens 12 Monate nach erbrachter Leistung
bzw. nach Erteilung der Benützungsbewilligung
Keine Förderung für Freiflächenanlagen (ausgenommen Kleinanlagen mit max. 6 kWp)

KLIMATICKET ÖSTERREICH/STIERMARK

€ 100,00 Feistritztal-Gutschein

Rechnung inkl. Zahlungsbestätigung, Hauptwohnsitz in der Gemeinde
Auszahlung nach Antrag bis spätestens 6 Monate nach erbrachter Leistung

WOHNBAUFÖRDERUNG

HAUS- UND HOFZUFAHRTSBEFESTIGUNG (DE-MINIMIS-Förderung)

€ 10,00 / m² - für Tragschichten (Asphalt, Pflasterungen)

Max. Wegbreite von 3 m, max. Länge bis zur Garage lt. Einreichplan, falls keine Garage kommissioniert ist, bis zum Autoabstellplatz (bei Gemeinschaftszufahrten bis zum jeweiligen Abstellplatz), welcher der Gemeindestraße am nächsten liegt. Bei mehreren kommissionierten Garagen wird jene mit der geringeren Wegstrecke zur Berechnung herangezogen. Förderung nur für eine Hauszufahrt pro Wohnhaus bzw. bei gemeinsamer Zufahrt anteilmäßige Aufteilung!

Oberflächenwässer dürfen nicht auf öffentlichen oder fremden Grund abgeleitet werden (Rigole, Sickermulde und dgl.); ordnungsgemäße Errichtung unter Einhaltung des zulässigen Versiegelungsgrades (Sickerpflaster oder Rasengittersteine etc.)

Förderung alle 25 Jahre, Auszahlung nach Antrag bis spätestens 3 Jahre nach erbrachter Leistung

Alle Förderungen und die entsprechenden Förderformulare
finden Sie auf unserer Homepage

www.feistritztal.at

(Bürgerservice - Gemeindeförderungen)



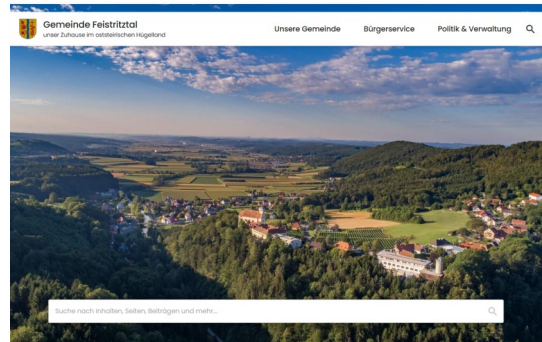
CITIES – Gemeindehomepage

Vielleicht haben es einige bereits bemerkt: **Unsere Gemeindehomepage erstrahlt seit dem 1. Dezember 2025 in einem neuen, modernen Erscheinungsbild.**

Mit der CITIES-App informieren wir Sie bereits seit einiger Zeit regelmäßig über Aktuelles und Wissenswertes, halten Sie zuverlässig über Veranstaltungen auf dem Laufenden und übermitteln wichtige Meldungen direkt auf Ihr Mobiltelefon – schnell, übersichtlich und unkompliziert.

Dass dieses Service gut ankommt, zeigen mehr als 1.000 aktive Nutzerinnen und Nutzer. Dieses positive Echo war für den Gemeinderat Anlass, einstimmig zu beschließen, auch die Gemeindehomepage auf das CITIES-System umzustellen und damit einen weiteren Schritt in Richtung zeitgemäßer Gemeindekommunikation zu setzen.

Auf unserer neuen Homepage finden Sie weiterhin alle wichtigen Informationen rund um unsere Gemeinde: die digitale Amtstafel, aktuelle Neuigkeiten, den Veranstaltungskalender sowie viele weitere hilfreiche Inhalte.



Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und stöbern Sie durch die Seiten – vielleicht entdecken Sie dabei nicht nur Bekanntes, sondern auch Neues aus unserer Gemeinde.



Bücherplatzl Sankt Johann bei Herberstein

Nicht nur digital gibt es Neues zum Stöbern:

Am 07. Februar 2026 durften wir die Eröffnung unseres neuen „Bücherplatzls“ im ehemaligen Gemeindeamt Sankt Johann bei Herberstein feiern. Dieser liebevoll gestaltete Treffpunkt für alle Bücherfreundinnen und Bücherfreunde lädt nun zum Schmökern, Stöbern und Verweilen ein.

Das Bücherplatzl öffnet seine Türen jeden **Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr** sowie **samstags von 09.00 bis 14.00 Uhr.**

Ob man Bücher bringt, tauscht, ausborgt oder einfach nur in die Welt der Geschichten eintauchen möchte – hier sind alle herzlich willkommen.





Einladung zum Jahrtag

(gemäß Stmk. Gemeindeordnung)



**Freitag, 17. April 2026,
18:00 Uhr
Kultursaal Hirnsdorf**

Programm

- **Rückblick und Rechnungsabschluss 2025**
- **Neue Vorhaben und Ausblick auf 2026**
- **Vortrag:**
Abwasserverband Mittleres Feistritztal

Wir laden Sie ein, sich über das Gemeindegeschehen zu informieren und mit uns darüber zu diskutieren.

Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einer Jause und zu einem Getränk ein.

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Bürgermeister Josef Lind
im Namen des Gemeinderates der Gemeinde Feistritztal.

Brauchtumsfeuer

Für das Entfachen von "Brauchtumsfeuern" bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen:

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

Osterfeuer am Karsamstag (04.04.2026): Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15:00 Uhr am Karsamstag bis 3:00 Uhr am Morgen des Ostersonntags zulässig.

Sonnwendfeuer (21. Juni 2026): Da der 21. Juni auf einen Sonntag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers **an diesem Tag oder am vorhergehenden Samstag** zulässig.

Feuer im Rahmen regionaler Bräuche, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährig gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können: Diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (**d.h. im unmittelbaren Anfallbereich der Materialien**) verbrannt werden. (**Nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall.**) In jedem Fall sollten Sie **bereits länger gelagertes Material umlagern**, um



Kleintieren (z.B. Igel, Mäusen, Vögeln) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht: Keinesfalls dürfen Abfälle, **insbesondere Altholz** (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel usw.) und **nicht biogene Materialien** (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Keine Brandbeschleuniger verwenden!
- Löschhilfsmittel bereithalten!
- Nur beaufsichtigtes Abbrennen!
- **Mindestabstandsregelungen:**
 - ⇒ 100 m von Energieversorgungsanlagen
 - ⇒ 50 m von Gebäuden
 - ⇒ 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
 - ⇒ 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen



Danksagung

Ein herzliches Dankeschön an Herrn **Ing. Karl Anton Huber** für die wunderschöne Krippe, mit der er unser Gemeindeamt in der Adventzeit geschmückt und so für weihnachtliche Atmosphäre gesorgt hat.

Osterspeisen-Segnungen in der Gemeinde



Pfarre Pischelsdorf

10:30 Uhr: Hirnsdorf Kapelle
11:00 Uhr: Illensdorf Dorfkreuz

Pfarre Sankt Johann bei Herberstein

12:30 Uhr: St. Johann b. Hbst. Dorfkreuz
12.45 Uhr: Rosalienkapelle
13:00 Uhr: Dampfhoferkreuz
13:30 Uhr: Feichtingerkreuz
14:15 Uhr: Kapelle der Familie Breitenberger
15:00 Uhr: Maria Fieberbründl

Pfarre Großsteinbach

11:30 Uhr: Blaindorf

Hoher Besuch im Gemeindeamt

Die Sternsinger haben dem Gemeindeamt ihren Segen für das neue Jahr gebracht und damit große Freude bereitet. Mit ihrem Einsatz setzen sie ein wichtiges Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Begleiterinnen bzw. Begleiter für ihr Engagement!



Hermann Holzer

Elektriker i.R.
29.04.1961—24.01.2026



*Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
Aber nicht aus unserem Leben -
denn er lebt in unserer Liebe fort.*

DANKE

Für die zahlreichen Worte des Trostes, gesprochen und geschrieben, für jeden ermutigenden Blick, wenn die Worte fehlten, für die Kranz-, Geld- und Kerzenspenden sowie für alle Zeichen der Freundschaft und der Anerkennung.

*Hirnsdorf, im Jänner 2026
Die Trauerfamilien*

Bioabfall richtig entsorgen - Tipps für alle Haushalte

Viele Menschen glauben, dass „kompostierbare“ Plastiksackerl in die Biotonne dürfen. Das ist leider falsch. Diese Sackerl brauchen oft bis zu zwei Jahre, um sich zu zersetzen – viel zu lange für unsere Kompostanlagen. Alles, was wie Plastik aussieht, muss daher mühsam aussortiert werden.

Bioabfall gehört auf den Kompost oder in die braune Biotonne – nicht in den Restmüll. Wird Bioabfall falsch entsorgt, wird es teuer: Die Entsorgung im Restmüll kostet rund 100 Euro pro Tonne mehr als Biomüll. Außerdem geht wertvoller Kompost verloren, den Landwirtschaft und Gärten gut brauchen können.

In der Biotonne wird Biomüll zu Kompost oder Biogas verarbeitet. Im Restmüll wird er verbrannt – das ist teuer und belastet die Umwelt. Leider landen in der Biotonne immer wieder Plastiksackerl, Glas oder Metall. Diese Störstoffe machen die Verarbeitung schwieriger und teurer.

Was gehört in die Biotonne?

Obst- und Gemüsereste, Kaffeesud, Teebeutel, Eierschalen, Gras, Laub, Blumen sowie Zeitungspapier oder Papiersackerl zum Einwickeln.

Was darf nicht hinein?

Plastiksackerl (auch „kompostierbare“), Glas, Metall, Restmüll, Textilien sowie beschichtetes Papier oder Karton.

Unser Tipp: Sammeln Sie Biomüll in Papiersackerln oder in Zeitungspapier. Das ist sauber, einfach und umweltfreundlich.



Fazit: Kein Plastik in die Biotonne! So entsteht guter Kompost und wir sparen gemeinsam Kosten.

Abfallwirtschaftsverband
Hartberg

„Getrennt sammeln heißt
Zukunft sichern.“



So nicht...

In Siegersdorf am Waldrand kommt es vermehrt zu **illegalen Müllablagerungen**– darunter vor allem Lebensmittelabfälle (teilweise noch verpackt) sowie Inhalte von Katzentoletten.

Das Ablagern von Müll in der Natur ist verboten.

Solche Abfälle sind **umweltschädlich**, belasten Boden und Grundwasser und stellen zudem eine **ernste Gefahr für unsere heimische Tierwelt** dar. Tiere können sich an Verpackungen verletzen, falsche Nahrung aufnehmen oder durch Katzenstreu und Essensreste krank werden. Auch Ratten und andere Schädlinge werden dadurch angezogen.

Bitte entsorgen Sie Abfälle **ordnungsgemäß** über den Bio- bzw. Restmüll.

Kleiderrettung - Zweite Liebe

Die Gemeinde gratuliert herzlich zur gelungenen Eröffnung des Second-Hand-Shops „**Kleiderrettung – Zweite Liebe**“, die am Samstag, dem 7. Februar, gefeiert wurde.

Mit viel Engagement und Liebe zum Detail werden hochwertige Kleidungsstücke aus zweiter Hand aufbereitet und damit ein wertvoller Beitrag zu Nachhaltigkeit und bewusstem Konsum geschaffen.

Die große Anzahl an Besucherinnen und Besuchern unterstreicht das breite Interesse und den hohen Stellenwert dieses Projekts in unserer Gemeinde. „Kleiderrettung – Zweite Liebe“ schenkt nicht nur Kleidung eine zweite Chance, sondern bereichert auch das gemeinschaftliche Leben vor Ort.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und wünscht dem neuen Shop weiterhin viel Erfolg.



Geöffnet ist „Kleiderrettung – Zweite Liebe“ künftig **mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr** sowie **samstags von 09.00 bis 14.00 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung unter 0699 / 81202115!

Steirischer Frühjahrsputz



Auch heuer haben sich wieder zahlreiche Feistritzalerinnen und Feistritztaler – allen voran viele engagierte Kinder – am „Steirischen Frühjahrsputz“ beteiligt.

Mit großem Einsatz und viel Begeisterung wurde gemeinsam ein wertvoller Beitrag für eine saubere Umwelt und ein gepflegtes Ortsbild geleistet. Diese Aktion zeigt eindrucksvoll, wie wichtig Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein für unsere Gemeinde sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz im Sinne einer sauberen und lebenswerten Gemeinde!

Straßenkehrdienst

Die Firma Dorn ist heuer in der Zeit
vom 31. März bis 09. April 2026

in unserem Gemeindegebiet unterwegs
und beseitigt das Winterstreugut von den Straßen!





Eintragungswoche Volksbegehren

In der Zeit vom

15. Juni bis einschließlich 22. Juni 2026

besteht für alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu den nachfolgend angeführten Volksbegehren einzutragen.

- ⇒ **Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl**
- ⇒ **Karfreitag-Feiertag für Alle**
- ⇒ **Polizei—kritischer Personalmangel**
- ⇒ **Transparenz im Parlament**
- ⇒ **GRATIS Verhütung**

Volksbegehren sind ein wichtiges Instrument der direkten Demokratie. Sie geben der Bevölkerung die Gelegenheit, politische Anliegen unmittelbar zu unterstützen und damit eine parlamentarische Behandlung der jeweiligen Themen zu bewirken. Jede gültige Eintragung zählt und trägt dazu bei, demokratische Mitbestimmung aktiv wahrzunehmen.

Eine Eintragung ist innerhalb des festgelegten Zeitraums möglich. Eine Unterstützungserklärung, die bereits im Vorfeld abgegeben wurde, zählt automatisch als gültige Eintragung.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Mitbestimmung – Ihre Stimme zählt!

Erste Hilfe ist einfach - überzeugen Sie sich selbst!

KINDERNOTFALLKURSE 8 UE:

KURSPREIS € 103,-

24. Jänner 2026	08-16 Uhr
25. April 2026	08-16 Uhr
5. September 2026	08-16 Uhr
12. Dezember 2026	08-16 Uhr

FÜHRERSCHEINKURSE 6 UE:

KURSPREIS € 68,-

7. Feber 2026	08-14 Uhr
9. Mai 2026	08-14 Uhr
25. Juli 2026	08-14 Uhr
29. August 2026	08-14 Uhr
10. Oktober 2026	08-14 Uhr
21. November 2026	08-14 Uhr

AUFFRISCHUNGSKURSE 8 UE:

KURSPREIS € 57,-

14. Feber 2026	08-16 Uhr
11. April 2026	08-16 Uhr
13. Juni 2026	08-16 Uhr
7. November 2026	08-16 Uhr

GRUNDKURS 16 UE:

KURSPREIS € 81,-

4. und 5. Juli 2026
jeweils 08-16 Uhr

KURSORT: ROTES KREUZ PISCHELSDORF



Informationen unter der kostenlosen Hotline 0800 222 144 oder
Online-Anmeldung unter: www.erstehilfe.at

STELLENAUSSCHREIBUNG REINIGUNGSKRAFT

Teilzeit (5-25 Std./Woche)

Die **Mischfutterwerk Großschedl GmbH** sucht zur Verstärkung des Teams eine zuverlässige Reinigungskraft. Die Arbeitszeit kann flexibel eingeteilt werden. Der Umfang der Arbeitszeit ist von 5 Stunden bis 25 Stunden im Einvernehmen festzulegen.

Die **Entlohnung** auf Vollzeitbasis beträgt € 2.000,- brutto.

Bewerbung an: Mischfutterwerk Großschedl GmbH; Hofing 12; 8221 Feistritztal
office@grossschedl-futter.at; Telefon: 03113 2208 0

Auszahlung des Jagdpachtentgelts für das Jagdjahr 2025/2026



Gemäß §21 Stmk. Jagdgesetz 1986, LGBl. Nr. 23/1986, ist das jährliche Jagdpachtentgelt an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes der Katastralgemeinden Blaindorf, Hofing, Hirnsdorf, Kaibing, Sankt Johann bHbst. und Siegersdorf bHbst. unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufzuteilen.

Der Aufteilungsentwurf für das Jahr 2025/2026 liegt vom **07.04. bis 05.05.** während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Jeder Besitzer eines landwirtschaftlich genutzten Grundstückes (über 1 ha Eigentumsfläche) hat, sobald der Aufteilungsentwurf rechtskräftig ist - also frühestens ab 07.05.2026 - die Möglichkeit, innerhalb von 6 Wochen, das heißt

bis inkl. 18. Juni 2026

unter Vorlage eines Grundstücksverzeichnisses, auf dem die Gesamteigentumsfläche ersichtlich ist, seinen Jagdpachtanteil im Gemeindeamt abzuholen.

Anteile, die nicht bis zum 18.06.2026 abgeholt werden, verfallen zugunsten der Gemeinde.



Bischofskonferenz



Vom 9. bis 12. März 2026 fand im **AndersOrt Haus der Frauen** die Frühjahrs-Vollversammlung der österreichischen Bischöfe statt. Unter dem Vorsitz von Erzbischof Franz Lackner berieten die Bischöfe über organisatorische Fragen der Kirche sowie über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen.

BGM Josef Lind dankt dem engagierten Team des Hauses der Frauen für die Durchführung der Tagung sowie allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Präsenz in unserer Region.



Umbau Kindergarten

Die Vorbereitungen für den geplanten Umbau des Kindergartens mit Start im Frühjahr schreiten planmäßig voran. Im Zuge der



Ausschreibung für die einzelnen Gewerke gingen zahlreiche Angebote von Betrieben ein. Die nachstehenden Gewerke wurden nach dem Bestbieterprinzip vergeben:

Baumeister:	Kulmer Bau GmbH
Zimmerer:	Kulmer Bau GmbH
Bauspengler:	WHS GmbH
Trockenbau:	Schweighofer Innenausbau
Portalbau:	Metallbau Hirt GmbH
Bodenleger:	Bodenstudio Schieder
Fassade/Maler:	Grabner GmbH
Fliesenleger:	Fliesen Haider
Statik:	Spörk ZT GmbH

Zubau Batteriespeicherraum Feistritztalstadion

Hinter dem Feistritztalstadion in Hirnsdorf wird ein moderner Batteriespeicherraum errichtet, der in Kombination mit der bestehenden PV-Anlage einen wichtigen Beitrag zu einer umweltbewussten und nachhaltigen Energieversorgung leistet. Ergänzend dazu entsteht ein neues Lager, das dem Sportverein künftig zusätzlichen Platz bietet.

Information zur Grundsteuer

Der **Einheitswert** bildet die Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer. Er wird vom Finanzamt festgelegt und basiert auf gesetzlich vorgegebenen Bewertungsregeln. Der Einheitswert stellt nicht den aktuellen Verkehrswert dar, sondern ist ein steuerlicher Bewertungswert.

Bei der Ermittlung werden Art und Größe des Grundstücks sowie Art, Größe und Ausstattung der Gebäude, Nutzungsart, Ertrags- bzw. Nutzwert bei land- und forstwirtschaft-

lichen Flächen berücksichtigt.

Anpassungen können sich beispielsweise durch Neu-, Zu- oder Umbauten, Nutzungsänderungen, Grundstücksänderungen oder durch das Auslaufen von Begünstigungen (Grundsteuerbefreiung) ergeben.

Gesetzliche Änderungen können auch **rückwirkend bis zu fünf Jahren** vorgeschrieben werden.



Regenwasserzisternen Förderprogramm Land Steiermark

Auch heuer werden vom Land Steiermark wieder die Maßnahmen zur Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke in Form einer Pauschalförderung von 80 % der förderfähigen Investitionskosten bzw. mit **max. € 1.000,00 pro Zisterne** unterstützt.

Antragstellung im Bauamt der Gemeinde Feistritztal bis spätestens **16. Oktober 2026**

Bezüglich der Förderrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft des Landes Steiermark sind für das Jahr 2026 max. € 250.000,00 veranschlagt.



Bauen und Wohnen

Bauberatung

Alle Bauvorhaben, unabhängig von Flächenwidmung oder Landschaftsschutzgebiet, werden vorab – unter Vorlage von Planentwürfen – im Bau-Gremium auf Einhaltung der bautechnischen und gestalterischen Anforderungen geprüft.

BAUBERATUNGSTAGE im Gemeindeamt - Bauamt

Anwesende SV:



Bautechnischer Sachverständiger
BM Ing. Werner Puffing



Amtssachverständige f.
Baugestaltung
DI Sabine Siegel

Nächster Bauberatungs-Termin:

Mittwoch, 15. April 2026

**ANMELDUNG und Terminvergabe
im Bauamt unter 03113/8866-14
daniela.gether-rauch@feistritztal.gv.at**

Informationen zum Baugrundstück, wie Ausweisung im Flächenwidmungsplan, Möglichkeit der Bebauung etc., können im Bauamt jederzeit während der Amtsstunden vorab eingeholt werden!

Grundstücke/Wohnungen/Häuser:

Bauplätze privat:

Hirnsdorf, Blaindorf,

Häuser privat:

Kaibing, St. Johann b.Hbst.,

Wohnungen: Hirnsdorf, St. Johann b.Hbst.

Willhaben Kooperation

Finde dein Traumhaus in der Region – ganz einfach auf Knopfdruck über
www.willhaben.at

Benützungsbewilligungen

Warum eine Benützungsbewilligung wichtig ist!

Im Zuge der laufenden Digitalisierung der Bauakten stellt die Gemeinde fest, dass bei einigen Gebäuden keine Benützungsbewilligung vorliegt. Dabei handelt es sich um keine neue gesetzliche Vorgabe: Die Benützungsbewilligung ist seit Langem im Steiermärkischen Baugesetz (Stmk. BauG) verankert.

Sie bestätigt, dass ein Gebäude entsprechend der Genehmigung errichtet worden ist und sicher benützt werden kann. Dies gilt nicht nur für Neubauten, sondern auch für bestehende Gebäude, insbesondere nach Umbauten, Zubauten oder Nutzungsänderungen.

Baurechtlich darf ein Gebäude ohne Benützungsbewilligung NICHT benützt werden!

Eine fehlende Benützungsbewilligung kann aber auch im Alltag weitreichende Folgen haben: So kann es im Schadensfall (z. B. Brand oder Wasserschaden) zu Problemen mit dem Versicherungsschutz kommen. Auch bei einem Verkauf oder einer Vererbung der Liegenschaft kann das Fehlen dieser Benützungsbewilligung zu Verzögerungen oder rechtlichen Unsicherheiten führen.

Zudem ist die Benützungsbewilligung Voraussetzung für gebäudebezogene Gemeindeförderungen sowie auch für viele Förderungen von Bund und Land.

Die Benützungsbewilligung liegt daher im Interesse jeder Eigentümerin / jedes Eigentümers und schafft Sicherheit sowie Rechtssicherheit.

Ob Ihr Haus über eine Benützungsbewilligung verfügt, wie diese beantragt werden kann und welche Unterlagen dafür erforderlich sind, erfahren Sie im Bauamt der Gemeinde.



Geburtstagsjubilare

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilareinnen und -jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Freude und zahlreiche schöne Momente im Kreise ihrer Familie und Freunde.



Vlnr: Sitzend: Leopoldine Schirnhöfer, Gertrude Schwarz, Ingrid Lechner, Maria Fleck, Sophie Wilfling
Stehend: VzBgm. Herbert Graßl, Hermann Wachmann, Karl Mauerhofer, Josef Feichtinger,
GK Claudia Breitenberger, Bgm. Josef Lind

Ein ehrendes Gedenken unseren lieben Verstorbenen

Lendl Johann Richard
Hirnsdorf
Verstorben am 10.12.2025

Fink Rupert
Hofing
Verstorben am 13.12.2025

Windhaber Christine
Siegersdorf bHbst.
Verstorben am 26.12.2025

Amtmann Franz
Illensdorf
Verstorben am 31.12.2025

Mautner Walter
Ehemaliger Gemeinderat
Sankt Johann bHbst
Verstorben am 07.01.2026

Holzer Hermann
Hirnsdorf
Verstorben am 24.01.2026

Franz Lechner
Hirnsdorf
Verstorben am 03.02.2026

Georg Unger
Hirnsdorf
Verstorben am 04.02.2026



Wir ersuchen die Angehörigen von Verstorbenen der Gemeinde Feistritztal, die in einem Pflegeheim gemeldet waren, höflich um Mitteilung, da wir diesbezüglich nicht immer informiert werden, jedoch aller in unserer Zeitung nochmals gedenken möchten.

Willkommen im Leben



Elise Bonner
13.02.2026
Kaibing



Mona Schmallegger
18.11.2025
Siegersdorf

Babyrucksackübergabe



Es hat uns sehr gefreut, im Rahmen der **Babyrucksackübergabe** wieder unsere jüngsten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer persönlich kennenlernen zu dürfen.

Wir heißen die kleinen Neuankommlinge herzlich willkommen und wünschen den Familien alles Gute, viel Freude und eine schöne gemeinsame Zeit.





Regionale Elternberatung und weitere Angebote des EBZ in Stubenberg



Eltern werden und Eltern sein ist großartig – stellt Eltern aber auch vor große Herausforderungen. Viele erste Male erwarten sie und diese haben Fragen, manchmal auch Sorgen, im Gepäck. In allen Situationen des Elternseins steht ihnen das Elternberatungszentrum Hartberg-Fürstenfeld mit Rat und Tat zur Seite.

Die **Regionale Elternberatung** in Stubenberg findet am 3. Donnerstag im Monat von 9 – 10 Uhr in der Ortsstelle des Roten Kreuzes, Stubenberg 239, statt. Die Beratung kann ohne Anmeldung besucht werden, vor Ort kümmern sich Hebamme Elisabeth Sailer und Sozialarbeiterin Magdalena Kahlbacher um eure Anliegen. Ab 10 Uhr gibt es im Rahmen eines Schwerpunkts interessante Inputs für

euren Alltag mit Baby und Kleinkind, um Anmeldung auf der Homepage wird gebeten.

Die nächsten Termine in Stubenberg:

16.04. ab 9 Uhr - Regionale Elternberatung, ab 10 Uhr Schwerpunkt „Teilstillen oder abstillen“

20.05. ab 15 Uhr - „Müllvermeidung im Familienalltag“ in Kooperation mit dem Käfertreff Stubenberg (Ort wird noch bekanntgegeben)

21.05.: 09 - 10 Uhr - Regionale Elternberatung

18.06. ab 9 Uhr Regionale Elternberatung, ab 10 Uhr Schwerpunkt „Wie Babys die Sprache entdecken“

16.07. ab 9 Uhr - Regionale Elternberatung, ab 10 Uhr Schwerpunkt „Grundlagen der Babymassage im Alltag nutzen“

Für mehr spannende Angebote besuchen Sie unsere Homepage unter www.bh-hartberg-fuerstenfeld.steiermark.at/cms/ziel/59835209

Freier Eintritt in
180
Ausflugsziele

Infos zur
STEIERMARK-CARD

QR Code

STEIERMARK CARD

Gewinne
EINE VON ZWEI
STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE
(gültig von April bis Oktober)

Sende ein Mail mit dem Betreff
„Steiermark-Card-Gewinnspiel“
bis 17.04.2026 an gde@feistritztal.gv.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

© Lucky Bussines/Majtes Igor - stock.adobe.com

Tagesmutter Boglárka Höfler

Ein Rückblick auf Herbst und Winter – mit großer Vorfreude auf den Frühling

In den vergangenen Herbst- und Wintermonaten war die Betreuung meiner Tageskinder in Blaindorf wieder erfüllt von vielen schönen gemeinsamen Momenten. Aktuell begleite ich sechs Kinder im Alter von zweieinhalb bis vier Jahren durch ihren Alltag – eine Zeit voller Neugier, Entdeckungen und wertvoller Entwicklungsschritte.

Gerade in der kalten Jahreszeit bereiteten uns didaktische Spiele große Freude. Spielerisch lernten die Kinder dabei das Zählen und zugleich wurde das soziale Miteinander gestärkt. Ob als „drei Schweinchen“, die gemeinsam den Wolf überlisten, oder beim Vertreiben der Raben aus dem Obstgarten – Teamgeist und Zusammenhalt standen immer im Mittelpunkt.

Auch kreatives Gestalten kam bei uns nicht zu kurz. Mit Wasserfarben, Knete und Kinetic Sand experimentierten wir mit unterschiedlichen Materialien und förderten dabei Fantasie und Feinmotorik.

Die Adventzeit verlief besonders stimmungsvoll: Gemeinsam haben wir Kekse gebacken, Kerzen aus Bienenwachs gedreht und mit viel Begeisterung gebastelt. Lustige Clowns und bunte Girlanden sorgten schließlich in der Faschingszeit für fröhliche Stimmung.



Trotz der kühlen Temperaturen verbrachten wir den Großteil unserer Zeit im Freien. Der Garten bot den Kindern vielfältige Möglichkeiten, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Auch der nahegelegene Wald lud immer wieder zu spannenden Entdeckungstouren ein.

In diesem Winter durften



wir uns über besonders viel Schnee freuen. Die weiße Landschaft lockte uns hinaus zum Rutschen, Stapfen und Staunen. Diese intensiven Naturerlebnisse stärken nicht nur die Gesundheit, sondern auch das Wohlbefinden der Kinder.

In der persönlichen und familiären Atmosphäre meiner Tagesbetreuung finden die Kinder einen geschützten Raum, in dem Vertrauen wachsen darf. Hier können sie sich in ihrem eigenen Tempo entwickeln, Selbstständigkeit erlernen und ihre Welt Schritt für Schritt entdecken.



Nun blicken wir voller Vorfreude auf die Frühlings- und Osterzeit. Die ersten Blumen sprießen schon, die Tage werden heller und wärmer und der Garten erwacht zu neuem Leben. Ich freue mich darauf, meine kleinen Entdecker auch in der kommenden Jahreszeit ein Stück auf ihrem Weg begleiten und gemeinsam viele neue Abenteuer erleben zu dürfen.

Boglárka Höfler, Tagesmutter in Blaindorf

Auskunft zu freien Plätzen bei unseren beiden Tagesmüttern in der Gemeinde Feistritztal erhalten Sie unter: Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Gleisdorf, Tel. 031 12 / 64 68. www.tagesmuetter.co.at



Kindergarten Großsteinbach

EUROVISION SONG- AND TALENTSHOW

Beim themenbezogenen Faschingsfest konnten die Kinder ihre Ideen einbringen und ihre Talente und Fähigkeiten unter großem Applaus darbieten.



Kinderschikurs Wenigzell

Dank vieler engagierter Eltern, Großeltern und der Hauptverantwortlichen Karina Hutter, Bianca Brunner und Manuel Leitner war der Schikurs wieder ein voller Erfolg. Seitens der Gemeinden wurde der Kurs wieder finanziell unterstützt und die Bürgermeister überreichten allen Kindern ein Jausensackerl mit köstlichem Inhalt.



Zu den traditionellen Krippenspielen konnten wir wieder viele Gäste begrüßen.



PROJEKT VOM KORN ZUM BROT

Auch in diesem Jahr besuchten uns Johanna, Johann und Babette Herzog mit ihrer großen Getreidemühle. Sie veranschaulichten den Prozess „Vom Korn zum Brot“ in unserem Kindergarten. Beim Mehlmalen, Weckerlformen und beim Backen hatten die Kinder die Möglichkeit, selbst tätig zu sein.



Pyjamaparty in der Krippe

In unserer Kinderkrippe fand eine lustige Pyjamaparty statt, bei der sich die Kinder mit ihren Schlafanzügen und den selbstgestalteten Schlafhauben in verschiedenen Spielangeboten erproben konnten. Beim gemeinsamen Singen, Tanzen, Kasperltheater und Waffelzubereiten verging der Vormittag wie im Flug.





Kindergarten Hirnsdorf



Nikolaustag

Mit Liedern und Sprüchen begrüßten die Kinder am 5. Dezember den Nikolaus, der für alle Kinder auch ein kleines Geschenk mitgebracht hatte.

Ein großes **Dankeschön** für seinen Besuch!

Weihnachtscafe

Am 23. Dezember luden wir alle Eltern, Großeltern, ... zum „**Weihnachtscafe**“

und sorgten für weihnachtliche Stimmung bei Kaffee und Weihnachtsbäckereien.



Pyjamparty



Im Jänner schlüpfen wir alle anlässlich unserer lustigen Pyjamparty in unsere Pyjamas, um Traumfänger zu gestalten, zu tanzen und gemeinsam ein Frühstück zu genießen.



Fasching



Bei unserem Faschingsfest im Februar ging es kunterbunt zu. Dabei kamen Spiel und Spaß natürlich nicht zu kurz.

Zauberer „Freddy Cool“

Am 3. März besuchte uns der Zauberer „Freddy Cool“, um gemeinsam mit den Kindern in die magische Welt der Zauberei einzutauchen.





Volksschule Sankt Johann bei Herberstein



Duftende Vorfreude auf Weihnachten

In den Wochen vor Weihnachten wurde in unserer Volksschule wieder fleißig gebacken. Ein herrlicher Duft zog durch das ganze Schulhaus und sorgte für Weihnachtsstimmung.

Mit viel Freude entstanden süße Naschereien, die anschließend gemeinsam verkostet oder liebevoll verpackt mit nach Hause genommen wurden.

Das Keksebacken ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis und gehört für uns einfach zur Vorweihnachtszeit dazu.



März 2026



Unser Schulchor beim Gassladvent

Wie jedes Jahr nahm unser Schulchor unter der Leitung von Frau Natter am Gassladvent teil. Mit viel Freude präsentierten die Kinder lustige und besinnliche Weihnachtslieder und sorgten für eine stimmungsvolle Adventatmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Natter und unsere jungen Sängerinnen und Sänger für diesen schönen Beitrag zum Gemeindeleben!

Theaterzauber in der Vorweihnachtszeit

In der besinnlichen Zeit vor Weihnachten erlebten die Kinder unserer Volksschule ein ganz besonderes Highlight: Der Elternverein ermöglichte uns eine wunderbare Aufführung des Kud-del Muddel Theaters. Gespielt wurde mit Elfriede Scharf das Stück „Hallo Floh“, das mit viel Humor, Musik und liebevollen Figuren alle begeisterte.

Besonders schön war, dass auch die zukünftigen Erstklässler aus dem Kindergarten dabei sein durften. Gemeinsam mit unseren Schulkindern genossen sie das Theatererlebnis und konnten schon ein wenig Schulluft schnuppern.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem engagierten Elternverein, der diesen besonderen Vormittag ermöglicht hat.



26



Schitage in Wenigzell

Auch in diesem Schuljahr durften wir wieder drei wunderbare Schitage bei strahlendem Sonnenschein erleben. Gemeinsam mit den Schilhrern der Schischule Wenigzell verbrachten unsere Schler sportliche und frhliche Tage im Schnee.

Besonders stolz sind wir auf unsere Anfngerguppe: In nur drei Tagen machten die Kinder groe Fortschritte und konnten am Ende bereits sicher ihre ersten Schwnge fahren. Auch die fortgeschrittenen Kinder nutzten die Zeit intensiv, um ihr Knnen weiter zu verbessern und neue Techniken zu lernen.

Diese gemeinsamen Tage im Schnee sind jedes Jahr ein besonderes Erlebnis und bleiben noch lange in schner Erinnerung.



Buntes Faschingstreiben in unserer Volksschule

Am letzten Schultag vor den Semesterferien kamen die Kinder in wunderschnen und kreativen Verkleidungen in die Schule – von Prinzessinnen und Superhelden bis hin zu lustigen Tieren und fantasievollen Eigenkreationen.

Ein besonderes Highlight war unsere Talenteshow. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, um zu zeigen, was sie besonders gut knnen: Es wurde getanzt, gesungen und musiziert. Der Applaus der Mitschlerinnen und Mitschler war riesig.

Natrllich durfte auch eine suse Stkrkung nicht fehlen. Unser Brgermeister Josef Lind spendierte allen Kindern Faschingskrapfen – und die schmeckten wirklich hervorragend!



Bewegung und Spa im Schnee

Auch wenn das Wetter nicht jedes Jahr mitspielt, hatten wir heuer das Glck, schne Winter Tage nutzen zu knnen. Unsere Schlerinnen und Schler konnten Bob fahren und eislaufen und hatten dabei groen Spa.



Mittelschule Pischelsdorf

Ein Blick hinter die Kulissen: Tag der offenen Tür

An zwei Tagen in der Vorweihnachtszeit lud die Mittelschule Pischelsdorf die vierten Klassen der Volksschulen des Schulsprengels zu den Tagen der offenen Tür ein.



Die Kinder erkundeten in Kleingruppen das Schulhaus und nahmen an abwechslungsreichen Stationen wie Werken, Robotik, Sprachen, Naturwissenschaften, Bewegung und Kochen teil. Begleitet wurden sie von engagierten Schülern der achten Schulstufe.



Ein Informationsabend für Eltern mit Schulführungen und Bewirtung durch den Elternverein rundete die Veranstaltung ab.

Stimmungsvolle Schulweihnachtsfeier

Die gesamte Mittelschule feierte Weihnachten mit einem abwechslungsreichen Programm aus Musik, Gesang und Theater.

Vizebürgermeister Mario Bauer überreichte den 4. Klassen im Namen der Region Kulmland Rhetorikbücher. Dir. Michael Stangl trug Weihnachtswünsche vor, für humorvolle Stimmung sorgte der Lehrer-Act.

Eine gelungene Feier kurz vor den Ferien!



Zu Besuch bei Schneewittchen



Die Schüler der zweiten Klassen der MS Pischelsdorf besuchten im Advent das Familienmusical „Schneewittchen und die 77 Zwerge“ in der Grazer Oper.

Vor der Vorstellung erhielten sie bei einer Backstage-Führung spannende Einblicke hinter die Kulissen, in die Bühnentechnik und in den Zuschauerraum. Anschließend verfolgten die Schüler die Aufführung von der Galerie aus und erlebten ein fantasievolles Musical mit zahlreichen Überraschungen.



Gesundheitswoche - „Rundum g´ sund“

Physische und psychische Gesundheit standen im Mittelpunkt der heurigen Projektwoche der 4. Klassen im Februar 2006.



Den größten Teil der Woche nahm der Erste-Hilfe-Kurs mit Herrn Felix Grurl ein. Neben klassischen Übungen übten die Schüler auch die Rettung von Personen aus einem PKW.

Weitere Referenten sensibilisierten die Jugendlichen für

„Psychische Gesundheit, Konsum- und Suchtprävention“. Zudem setzten sie sich mit gemeinnützigen Organisationen auseinander und entwickelten eigene NGO-Ideen mit passenden Zielen und Werbekonzepten. Auch „Nachhaltigkeit“ sowie die Wirkung von Kunst auf die Psyche wurden thematisiert.



Zu den Höhepunkten zählten das Planen und Zubereiten gesunder, dreigängiger Menüs sowie der Besuch der Stockhalle in Pischelsdorf, wo die Schüler diese Sportart ausprobieren konnten.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Sailer und ihrem Team für die Organisation.

UNABHÄNGIGKEIT IST DEINE SUPERKRAFT

MIT PHOTOVOLTAIK & SPEICHER VON DER ZACH GEBÄUDETECHNIK

Energiepreise steigen. Netze geraten an ihre Grenzen. **Mit einer maßgeschneiderten Photovoltaikanlage inklusive Speicherlösung machen Sie sich unabhängiger vom Strommarkt – und investieren nachhaltig in die Zukunft Ihres Hauses.**

Die Profis der Zach Gebäudetechnik planen, installieren und betreuen Ihre Anlage als Komplettanbieter:

- Individuelle Beratung & Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Fachgerechte Planung & Montage
- Integration in bestehende Heizungs- und Energiesysteme

Ob Einfamilienhaus, Landwirtschaft oder Gewerbebetrieb:

Hier werden Lösungen entwickelt, die technisch durchdacht und wirtschaftlich sinnvoll sind.

JETZT UNABHÄNGIG WERDEN unter 03334 2205 oder kaindorf@zachgmbh.at.



Musikschule Bad Waltersdorf



Stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Sankt Johann bei Herberstein

Am 1. Dezember 2025 verwandelte sich die Pfarrkirche St. Johann bei Herberstein in einen Ort der Besinnlichkeit und musikalischen Wärme. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum Weihnachtskonzert der Musikschule Bad Waltersdorf, welches ganz im Zeichen der jungen Musikgeneration stand.

Für die musikalische Gestaltung dieses Abends sorgten die Schüler der Unterrichts-orte Stubenberg und St. Johann b. Hbst., der Chor der VS - St. Johann b. Hbst. unter der Leitung von Ruth Natter, MSc, BEd sowie das neu gegründete Jugendblasorchester Stubenberg/ St. Johann unter der Leitung von Helena Tilp, BEd und Kevin Kulmer, MA.

Mit großer Begeisterung und spürbarer Musizierfreude präsentierten sie ein abwechslungsreiches Programm, das von traditionellen Weihnachtsliedern bis hin zu besinnlichen Instrumentalstücken reichte. Die jungen Musiker überzeugten mit ihrem

Können und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die perfekt zur Adventzeit passte.

Unter den vielen Gästen befanden sich unter anderem Bürgermeister Josef Lind, OSR Dipl. Päd. Margarete Struggel (VS St. Johann b. Hbst.) und Frau Dir. Sandra Edlmann (VS und MS Stubenberg). Sie alle zeigten sich beeindruckt von den Darbietungen und würdigten das Engagement der jungen Talente.

Dir. MMag. Klaudia Ziermann, die sich für die Programmgestaltung verantwortlich zeigte, bedankte sich bei ihren Kollegen für die engagierte Vorbereitung und gratulierte allen Schülern zu ihren gelungenen Auftritten.

Das Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Johann bei Herberstein war ein Abend, der die Vorfreude auf Weihnachten auf besondere Weise spürbar machte.



Blasmusik St. Johann bei Herberstein



Jungblasorchester sorgt für vorweihnachtliche Stimmung

Das Jungblasorchester St. Johann/Stubenberg hatte die ehrenvolle Aufgabe, den St. Johanner Gassl-Advent musikalisch zu umrahmen. Unter der Leitung von Kapellmeister Kevin Kulmer aus St. Johann bei Herberstein wurden von den Jungmusikern weihnachtliche Klänge zum Besten gegeben. Für diese Formation war das bereits der zweite Auftritt in ihrer kurzen Wirkenszeit seit Oktober 2025.

Die Freude war den Musikern trotz winterlicher Temperaturen anzusehen und die Instrumente wurden so richtig „heiß geblasen“!

Vorankündigungen:

PFINGSTFEST

Montag, 25.05.2026

DISNEY - KONZERT

Samstag, 11.07.2026

Ein besonderes Hörerlebnis erwartet Sie heuer im Juli von der Blasmusik St. Johann bei Herberstein, die Sie bei einem Open-Air-Konzert mit den schönsten und lustigsten Filmtiteln aus dem Hause Disney verwöhnen wird – ein Programm, nicht nur für die jungen und jüngsten Zuhörer, sondern auch für alle Film- und Disney-Fans. Weitere Infos folgen!

Die Blasmusik bedankt sich von Herzen für die großzügigen Spenden beim Neujahrsspielen!

Diese Unterstützung bedeutet uns sehr viel und motiviert uns, auch weiterhin gemeinsam schöne musikalische Momente zu gestalten.



Ein neuer Betrieb in unserer Gemeinde:



MAUERHOFER
INSTALLATIONEN
GAS | WASSER | HEIZUNG

Direkte
Terminvereinbarung:
0650 / 3250 891

Markus Mauerhofer
Siegerdorf 86
8222 Feistritztal
ATU82866837

Musikverein Großsteinbach

Der Musikverein startete nach seinem Kirchenkonzert im November direkt in die Weihnachtszeit, besonders fleißig waren die Jüngsten des Vereins. Nach der Gründung der „Musijugend“ im September konnte das kleine Orchester mit Musikschülern der Musikschulen Ilz und Bad Waltersdorf sowie Jungmusikern des Musikvereins erste Bühnenluft



schnuppern. Nach vielen lustigen, aber auch intensiven Proben spielten die Jungmusiker unter der Leitung von Hannah Potzinger weihnachtliche Musik beim Christbaumschmücken der Gemeinde Großsteinbach und wenig später auch beim Adventfenster des Musikvereins. Zum Klang der Musijugend konnten die „Großen“ inzwischen Glühwein und Mehlspeisen genießen. Am Heiligen Abend wurde von einer kleinen Gruppe das alljährliche Turmblasen gestaltet.



Ins neue Jahr startete der Musikverein Großsteinbach traditionell mit dem Neujahrspielen. Mit einem neuen musikalischen Programm gerüstet, machten sich die Musiker auf und besuchten in vier Tagen das gesamte Pfarrgebiet. Ein Highlight war dieses Jahr auf

jeden Fall der Schnee, aber auch die beleuchteten Querflöten und Tenorhörner werden in Erinnerung bleiben. Danke nochmals für die großartige Gastfreundschaft und die großzügige Unterstützung!

Anfang Februar stand die Jahreshauptversammlung auf dem Programm, dieses Mal bei der Hexn-Stubn in Blaindorf. Als Ehrengäste durften Bürgermeister und Vizebürgermeisterin der Gemeinde Großsteinbach, Manfred Voit und Monika Winter, sowie Vizebürgermeisterin der Gemeinde Hartl, Daniela Fleck, begrüßt werden. Obfrau Alena Voit führte durch das Programm, auch der Kapellmeister sowie die Funktionäre erzählten von ihrer Arbeit und machten bewusst, wieviel im Jahr 2025 beim Musikverein los war. Im Rahmen einer Ergänzungswahl wurde Karina Steiner zur neuen Stabführerin gewählt, der bisherige Stabführer David Kalcher übernahm das Amt des Stabführer-Stellvertreters.



Außerdem gab es in der Jugend etwas zu feiern – Hannah Potzinger, Julia Brodtrager und Felicitas Brodtrager wurden von der Gemeinde für ihr Leistungsabzeichen ausgezeichnet. Im Ausblick auf 2026 wurde der Obfrau eines klar: Auch dieses Jahr ist der Terminkalender des Musikvereins gut gefüllt. Der erste große Termin ist das Frühlingskonzert am 25. und 26. April in der Kulturhalle Großsteinbach. Neben einem abwechslungsreichen Programm unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Kröll präsentiert der Musikverein auch seine neue Tracht. **Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihr Kommen!**

Marktmusikkapelle Pischelsdorf

Musikalische Höhepunkte beim 55. Wunschkonzert der MMK Pischelsdorf

Am Samstag, dem **6. Dezember**, begeisterte die Marktmusikkapelle Pischelsdorf beim **55. Wunschkonzert** ihr Publikum mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Konzertabend. Unter der Leitung von Kapellmeister Wolfgang Winkler präsentierten die Musikerinnen und Musiker ein Programm, das die große musikalische Bandbreite der Kapelle eindrucksvoll widerspiegelte. Teresa Herbst führte mit viel Charme durch den Abend.

Von schwungvollen Operettenklängen bis hin zu gefühlvollen, vorweihnachtlichen Melodien spannte sich ein abwechslungsreicher Bogen durch verschiedene Stilrichtungen. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Jazzklassiker „Feeling Good“, bei dem der Solist **Jonas Kulmer** mit seiner Posaune dem Jazzklassiker eine ganz persönliche Note verlieh. Ebenso mitreißend erklangen die bekannten Melodien aus „West Side Story“, die das Publikum begeisterten.

Der Konzertabend bot auch Anlass zur Freude: **Lena Kober** wurde feierlich als neue Marketenderin in die Reihen der Marktmusikkapelle aufgenommen. Zudem ehrte die Kapelle langjährige Mitglieder für ihr Engagement und ihre Treue zum Verein. Besonders hervorgehoben wurden **Bruno Herbst**,

Willibald Kulmer sen. und Alois Schwarz, die bei **allen 55 Wunschkonzerten** der Marktmusikkapelle Pischelsdorf mitwirkten – ein beeindruckendes Engagement über Jahrzehnte hinweg.



Die Marktmusikkapelle Pischelsdorf bedankt sich bei allen Unterstützern, Freunden und Gönnern, die dieses unvergessliche Konzert möglich gemacht haben. Mit einem Abend, der sowohl musikalisch als auch emotional beeindruckte, bleibt das 55. Wunschkonzert in bester Erinnerung.

Fotos: Susanne Posch Fotografien



FF Blaindorf - Das war unser 2025

Das Feuerwehrjahr 2025 war geprägt von Zusammenhalt, Engagement und gelebter Gemeinschaft. Neben der Sicherstellung des Einsatz- und Ausbildungsbetriebes standen vor allem Veranstaltungen und Aktivitäten im Mittelpunkt, die das Miteinander in unserer Gemeinde stärken und die Feuerwehr als verlässlichen Partner für alle Generationen sichtbar machen.

Den Auftakt bildete am 31. Jänner 2025 die Jahreshauptversammlung. In dieser wichtigen Zusammenkunft wurden das vergangene Jahr reflektiert, der aktuelle Stand der Wehr dargestellt und gemeinsame Ziele für die Zukunft festgelegt. Die Versammlung zeigte einmal mehr, dass die Feuerwehr auf einem soliden Fundament aus Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein und Zukunftsorientierung steht.



Ein erster gesellschaftlicher Höhepunkt war das traditionelle Osterfeuer am 19. April 2025. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung, um gemeinsam das Brauchtum zu pflegen und gemütliche Stunden zu verbringen. Solche

Veranstaltungen sind ein

wertvoller Beitrag zum kulturellen Leben der Gemeinde und fördern die Verbundenheit zwischen Bevölkerung und Feuerwehr.

Am 9. Juni 2025 fand unser großer Wandertag statt. Bei strahlendem Wetter konnten wir viele Gäste begrüßen, die die abwechslungsreiche Strecke, die Verpflegungsstationen und die gesellige Atmosphäre genossen. Der Tag zeigte eindrucksvoll, wie sehr die Feuerwehr im Gemeindeleben verankert ist und wie wichtig ehrenamtliches Engagement für das soziale Miteinander bleibt.

Ein besonderes Ereignis für unsere Feuerwehrjugend und die Nachwuchsarbeit war das Abschnittsjugendlager am 5. und 6. September 2025, das in Blaindorf stattfand. Viele Jugendliche und ihre Betreuer verbrachten gemeinsam zwei erlebnisreiche Tage mit Übungen, Spielen und kameradschaftlichen Aktivitäten. Die Ausrichtung des

Lagers unterstreicht die Bedeutung der Jugendarbeit als Grundlage für die Zukunft unserer Feuerwehr.



Auch im Bewerbswesen konnte 2025 ein schöner Erfolg verzeichnet werden: Eine unserer Bewerbungsgruppen erreichte im Sommer das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber im Rahmen eines Feuerwehrleistungsbewerbes. Dieser Erfolg ist das Ergebnis intensiven Trainings, guter Disziplin und Teamarbeit und erfüllt die gesamte Wehr mit Stolz.

Der Jahresausklang stand ganz im Zeichen von Brauchtum und Nächstenliebe. Am 6. Dezember 2025 besuchte der Nikolaus das Feuerwehrhaus und brachte den Kindern Freude und kleine Geschenke – ein liebgewonnener Termin im Jahreskreis.

Am 24. Dezember 2025 folgte die traditionelle Friedenslichtaktion mit Spendensammlung und Weitergabe des Friedenslichtes für wohltätige Zwecke – ein starkes Zeichen für Solidarität und Menschlichkeit.

Rückblickend war 2025 ein Jahr, das die Leistungsfähigkeit und die gesellschaftliche Bedeutung unserer Feuerwehr eindrucksvoll bestätigte. Die zahlreichen Veranstaltungen, Erfolge und gemeinsamen Aktivitäten zeigen, wie lebendig und engagiert unsere Wehr ist. Unser Dank gilt allen Kameraden, der Feuerwehrjugend, den Familien im Hintergrund sowie allen Bürgern für ihre Unterstützung und Verbundenheit. Mit Zuversicht blicken wir in die Zukunft: **Die Freiwillige Feuerwehr Blaindorf wird auch weiterhin mit Einsatzbereitschaft, Verantwortungsgefühl und Herz für die Sicherheit und das Gemeinwohl unserer Gemeinde wirken.**

FF Hirnsdorf

Neues von der Feuerwehr Hirnsdorf



24. Friedenslichtlauf: Am 23.12.2025 wurde das Friedenslicht wieder läuferisch von Weiz nach Hirnsdorf gebracht. 150 Läufer und Begleiter übernahmen das Friedenslicht beim Feuerwehrzentrum Weiz. Die Spenden unterstützen die **9-jährige Valentina aus Weiz**, die an der Glasknochenkrankheit leidet. Unterstützt wurde dies auch von den Firmen Nahwärme Huber und Reifen Huber mit der Christbaum-Sammelaktion im Jänner! Großer Dank gilt allen Helfern, Läufern & Spendern!



Ernennung zum Ehren-Kommandanten! Im Zuge der Wehrversammlung wurde unser Kamerad Franz Herbst zum Ehren-Kommandanten ernannt. Franz ist seit 1975 begeistertes Mitglied unserer Wehr. Von 1991 bis 1997 stand er dieser als Hauptmann vor. Im zweiten Zug ist er als Orts-Senioren-Beauftragter stets voll aktiv und für die Feuerwehr Hirnsdorf immer da.

Volles Haus beim Feuerwehrball!

Am 5. Jänner bebte abermals das Rüsthaus. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die mit uns eine ausgelassene Ballnacht gefeiert haben. Herzlich bedanken dürfen wir uns bei allen Firmen und Spendern der Sachpreise für die große Verlosung. Der Hauptpreis im Wert von € 300,00 wurde von ITBinder zu Verfügung gestellt! (fotografiebrunner.com)



139. Wehrversammlung! Kommandant HBI Johann Schirnhofner konnte beim Rückblick 2025 über 19 Einsätze und mehr als 8.000 freiwillig geleistete Stunden der Hirnsdorfer Kameraden berichten! Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die Auszeichnung von langjährig dienenden Kameraden! Unser Ehrenhauptbrandmeister Franz Bauer erhält die Ehrenurkunde für 70-jährige Mitgliedschaft im Dienste des Feuerwehrwesens! Wir gratulieren sehr herzlich!

Abschnittssieg beim Stockturnier!



Unsere Kameraden konnten beim Abschnittseisschießen am 17.01. in Pischelsdorf den 1. Platz erringen. Christopher Klein, Herbert Klein, Matthias Hofer und Sandro Tromaier setzten sich gegen die acht Nachbarwehren souverän durch.

FF St. Johann bei Herberstein



126. Wehrversammlung

Am Sonntag, dem 8. März, hielten wir unsere 126. Wehrversammlung ab, um auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurückzublicken. Ein zentrales Thema war unser HLF1, das sein erstes Dienstjahr absolviert hatte und für das etliche Stunden in Schulungen und Übungen investiert wurden. Zudem wurden die herausragenden Leistungen bei Bewerbungen sowie erfolgreiche Kursteilnahmen an der Feuerweherschule gewürdigt.



Ankündigung: **Schnitzel-Sonntag**

Am Sonntag, dem **26. Juli**, laden wir wieder zu unserem alljährlichen Schnitzelsonntag ein.

Vorverkaufskarten sind ab sofort bei allen Mitgliedern oder per E-Mail unter kdo.032@bfvvhb.at erhältlich.

Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) in Kaindorf

Am Samstag, dem 21. März, trat ein Atemschutztrupp unserer Wehr zur Atemschutzleistungsprüfung in Kaindorf (Stufe Bronze) an. Bei dieser Prüfung müssen die Teilnehmer den korrekten Umgang mit den Geräten unter Beweis stellen.

Die Aufgaben reichen vom richtigen Anlegen der Atemschutzgeräte über Menschenrettung und Brandbekämpfung bis hin zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft (Versorgung der Geräte).

Nach mehreren Wochen intensiver Vorbereitung meisterte unser Trupp die Prüfung mit Bravour und sicherte sich das Leistungsabzeichen in Bronze.

Wir gratulieren den Kameraden herzlich!



„Gut Heil“

STELLENAUSSCHREIBUNG HSV Hirnsdorf

Der HSV sucht ab Sommer eine(n) zuverlässige(n)

Raumpflegerin / Raumpfleger.

Die Anstellung erfolgt nach Vereinbarung.

Bei Interesse oder für weitere Informationen:

DI Patrick Schaffer – 0664 79 28 561

FF Kaibing

Feuerwehrgschnas

Ganz unter dem Motto „Im Glanz der 20er Jahre“ fand am Samstag, dem 07. 02, das 26. Gschnas der FF Kaibing statt. Durch die Nacht führte die Band „Lederhos'n Rocker“.



Die Besucherinnen und Besucher konnten sich an zwei Bars, im Schankbereich, im Bierpub oder an der Bar im Außenbereich unterhalten und ausgelassen bis in die Nacht feiern.

Bei der Verlosung wurden wieder wertvolle Sachpreise vergeben. Als 1. Preis wurden € 300,- verlost.

Wir bedanken uns bei allen Gästen für das Kommen und freuen uns, alle auch bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Ein weiterer Dank gilt allen Mitgliedern und Helfern der FF Kaibing für ihr fleißiges Mitwirken bei dieser Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt dem Dekorationsteam, das unter der Leitung von LM d. V.



Carmen Gschweidl wochenlang an der Gestaltung für das Feuerwehrgschnas gearbeitet hat.



„Gassl Advent Verein“

Im Jahr 2025 hat sich beim Gassl Advent viel getan, es wurde ein „GASSL ADVENT VEREIN“ gegründet.

Das Obmann-Duo Daniel Haubenhofer und Wolfgang Krickler rocken gemeinsam durch die Weihnachtszeit, unter anderem engagiert sich Kamerad Daniel auch beim ÖKB hervorragend als Veranstaltungsmitglied.

Durch ein nettes Sponsoring aus der Umgebung wurde die ÖKB-Crew Josef Graßl und Iris Kober-Klammler von Daniel mit neuen Pullovern ausgestattet.

Heuer gab es „Hausgemachten Toast“, vom urigen Holz Stil Schwank Wagen mit Liebe serviert.



Schatzspiel
mit tollen Preisen

6. 

Würstelschmaus

Freitag, 15.05.2026

Beginn: 16:00 Uhr

Veranstaltungshalle St. Johann bei Herberstein



*HEUER gibt*s eine neue Karte:*

*Blutwurst, Erdäpfelwurst, Bratwurst,
Pikante Braune,
Tomate-Mozzarellawurst,
Wildwurst, Frankfurter,
Apfel-Krenrinderwurst, vegane Wurst
mit steirischem Kraut &
pffiffigen Saucen*

VORVERKAUF bei ALLEN

Kameraden des OV St.Johann bei Herberstein: € 5,00

Regulär: € 7,00

Seniorenbund Ortsverband St. Johann bei Herberstein



Bez.Obmann Gerald Maier, Bgm. Josef Lind, Kassier Josef Graßl und Obmann Johann Lang mit den Geburtstagsjubilaren.

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 24. Jänner, im Gasthaus Riegerbauer-Allmer konnte Obmann Johann Lang zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen.

Nach einem kurzen Gedenken der verstorbenen Mitglieder 2025, darunter unseres langjährigen Schriftführers Franz Oberer, wurden auch die runden Geburtstage ab 70 geehrt. Danach gab es einen interessanten Gesundheitsvortrag von Gemeinderat Dr. Bernhard Röschel.

Die Ehrengäste würdigten in ihren Ansprachen die vielen Aktivitäten und wünschten unserer Seniorengruppe weiterhin viel Elan und Erfolg.

Veranstaltungen & Aktivitäten

Beim Erdäpfelwurst-Essen am 28. Jänner im Haus der Frauen in St. Johann b. Herberstein waren wieder sehr viele Mitglieder anwesend.

Viele Veranstaltungen prägen das Jahr, und so sind wir bereits im Februar zum „Bunten Nachmittag“ in die Stadtwerke-Halle nach Hartberg gereist, wo das bekannte Mißebner-Trio für Stimmung gesorgt hat.

Zu unseren Aktivitäten zählen auch unsere wöchentlichen Wanderungen (jeweils montags ab 14:00 Uhr mit Treffpunkt bei der Veranstaltungshalle in St. Johann b. Hbst.).

Zu diesen Wanderungen sind natürlich alle Interessierten herzlich eingeladen!

Der Seniorenbund St. Johann wünscht allen Einwohnern der Gemeinde Feistritztal eine schöne erholsame Zeit und ein frohes Osterfest!



DIE STEIERMARK-CARD 2026

- **1 x kaufen**
- **Freier Eintritt** in 180 Ausflugsziele
- **Rabatte & Benefits** bei über **50 Vorteilspartnern**
- Gültig vom **1. April bis 31. Oktober 2026**

TIPP: Melde dich im **Kundenportal** und zum Newsletter an und profitiere von Vorteilen wie der digitalen Karte am Handy (PDF Format).



Steiermark-Card GmbH

Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf | Tel.: 03112/22330-0; Fax: DW 4
info@steiermark-card.net | www.steiermark-card.net



TC-Hirnsdorf



Bald ist es so weit - die Saisonöffnung des TC Hirnsdorf steht wieder vor der Tür. Starten wir gemeinsam in die neue Tennissaison, die ganz im Zeichen der Gemeinschaft steht und bei der jeder, ob Spieler oder einfach nur Zuschauer, willkommen ist.

EIN BESONDERES HIGHLIGHT:

Der **Kindertenniskurs** sowie auch die legendären **Generali-Open (Mix-Turnier)** am **1. August 2026** mit großer Verlosung!

Hiermit möchten wir die Termine für die **Kindertenniskurse** bekanntgeben:

1. Termin auf der Sportanlage des TC-St. Johann/H.: **03. bis 07. August 2026**

Infos und Anmeldungen bitte an Peter Prettenhofer unter der Nr.: 0699 / 1235 8980

2. Termin auf der Sportanlage des TC-Hirnsdorf: **10. bis 14. August 2026**

Infos und Anmeldungen bitte an Claudia Breitenberger unter der Nr.: 0664 / 5655 777

Der TC Hirnsdorf wünscht allen ein frohes und erholsames Osterfest und eine Saison voll spannender Matches, inspirierender Begegnungen und vor allem viel Spaß!

8. Feistritzaler Eisstock- Gemeindeturnier in St. Johann bei Herberstein

Gemeindeturnierveranstalter- jährlich wechselnd:
ESV Hirnsdorf, ESV Blaindorf, FC Hofing, SFC St. Johann b.H

Termin: Samstag den 11.04.2026

Bei Schlechtwetter am Sonntag den 12. 04.2026

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum

St. Johann b /H

Startberechtigt: Gemeindebewohner, Ortsvereinsmitglieder und Beschäftigte der Firmen im Gemeindegebiet Feistritztal (max. 2 gem. Vereinschützen/ Moarschaft)

Anmeldung bei: Ing. Heidi Höllerbauer 0664 7816576
Anmeldeschluss: 7.04.2026

Nenngeld/ Moarschaft: € 50.-

Es gibt neben Gold, Silber und Bronze-Eisstöcke Fleisch und Warenpreise für alle Teilnehmer. Der 1. Platz erhält zusätzlich den Wanderpokal der Gemeinde Feistritztal

**Es gibt Essen und Trinken in der
Veranstaltungshalle
Auf Ihren Besuch freut sich der
Freizeitclub St. Johann bei
Herberstein**



Rotes Kreuz Ortsstelle Pischelsdorf

Im Rahmen der österreichweiten HOFER-Weihnachtsaktion „Gemeinsam spenden und Gutes tun“ begleitete die Ortsstelle des Roten Kreuzes Pischelsdorf im Dezember 2025 die Spendenaktion in der HOFER-Filiale Pischelsdorf. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informierten Kundinnen und Kunden über die Aktion und luden mit Flyern zur Teilnahme ein.

Dank der großen Spendenbereitschaft konnten kurz vor Weihnachten dreizehn Familien sowie zehn alleinstehende Pensionistinnen und Pensionisten aus Pischelsdorf, Gersdorf und Ilztal mit Paketen voller Lebensmittel und Drogerieartikel unterstützt werden.

Die Ortsstelle Pischelsdorf bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei der HOFER-Filiale Pischelsdorf für die gute Zusammenarbeit.

HSV Kampfmannschaft



In gewohnter Manier starteten unsere Kicker in das neue Fußballjahr. Mitte Jänner bat das Trainerteam **Girardelli & Falk** zum Trainingsauftakt – bei teils eisigen Temperaturen gab's diverse Laufeinheiten, Kräftigungs- und Kunstrasentrainings. Bei Duellen gegen verschiedene Testspielgegner konnte man bereits wieder eine starke spielerische Entwicklung und die tolle Teamchemie bemerken, welche das Team immer auszeichnete.

Mit an Bord des „HSV-Schiffs“ sind seit dem Jahreswechsel drei neue Gesichter – Maddox, Balti und Kevin (v.l.n.r.).



Mitte Februar ging's dann ab nach Kroatien – ein fünftägiges Trainingslager in Medulin zur perfekten Meisterschaftsvorbereitung stand auf dem Programm. Mehrere Trainings- und Laufeinheiten, ein internationales Testspiel gegen die "Zweier" des kroatischen Erstligisten NK Istra Pula (Endstand 0:0) und sehr viele, verschiedene Teamevents sorgten für den idealen Feinschliff.



SALIJAJ Maddox - Tormann, 17 Jahre, letzte Station: SV Stuben / SpG Edelserpentin (Burgenland)

BERGER Balthasar – Verteidigung, 35 Jahre, letzte Station: UFC Miesenbach

SCHENNER Kevin – Angriff, 23 Jahre, letzte Station: Goberling (Burgenland)

Im selben Atemzug bedanken wir uns nochmals bei unseren Abgängern für ihren Einsatz im HSV-Dress:

FREISLING Florian (Leihe nach Pischelsdorf)

GSCHANES Stephan (Karriereende)

WILFLING Jürgen (Wechsel nach Gr.Steinbach)

PLETOIANU Patrick (Wechsel nach Strass)

Seit Mitte März geht's für den HSV wieder um Punkte – wir freuen uns auf Euren nächsten Stadionbesuch!

HSV Kids

Erstmal möchten sich die HSV Kids recht herzlich bei ihren Sponsoren für die neuen Trainingsanzüge bedanken:

- U16 - Mädchen - GAT Solar
- U12 - Mädchen – supertomorrowarchitecture
- U11 - Tischlerei Kröpfl, Generali, Blauer Baum, Fahrzeugbau Tauss, Gh. Wachmann
- U 9 - Bauunternehmen Singer
- U 8 - Stangl Reinigungstechnik



Unsere Nachwuchsmannschaften waren diesen Winter voll im Einsatz und nahmen bei 16 Hallenturnieren in der Ost- und Weststeiermark teil. Die U8, die U9 und die U16 Mädchen erspielten jeweils den großartigen 3. Platz. Erstmals konnten heuer auch unsere Stöpsel beim Turnier in Pischelsdorf ihr Können vor großem Publikum zeigen.



Die Frühjahrssaison hat bereits gestartet – die Termine werden wir wie immer in unserem Instagram Kanal [#hsvkids_hirnsdorf](#) teilen. Wir freuen uns, wenn ihr uns bei dem einen oder anderen Spiel/Turnier besuchen kommt und anfeuert....

Alle fußballinteressierten Mädels und Jungs, egal in welchem Alter, sind in unserem Verein herzlich willkommen und können sich bei unserem Jugendleiter Mario Haider (0664-5106189) für ein kostenloses Schnuppertraining anmelden.

Elternverein der Volksschule St. Johann bei Herberstein

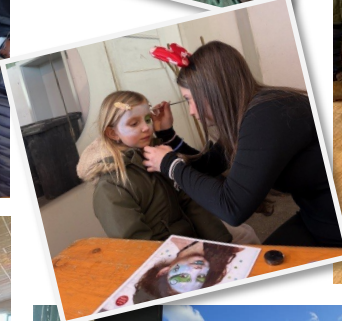
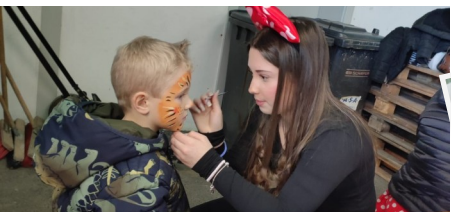
Kinderfasching

Bereits zum dritten Mal wurde am 17. Februar das Faschingsfest in der Festhalle Hirnsdorf gefeiert. Gut besucht konnten die kleinen und großen Gäste den Fasching gebührend verabschieden.



Heuer wurde wieder ein Stationenbetrieb für die Kinder angeboten. Danke an Sophia Zettl und ihre Freundinnen für die Organisation. Es wurde gemalt, gespielt und gelacht.

Auch auf der Tanzfläche wurde zum abwechslungsreichen Musikprogramm fröhlich getanzt. Regionale Köstlichkeiten luden zu einer Stärkung ein. So konnte bis in die Abendstunden ausgiebig gefeiert werden.



Recht herzlich danken möchten wir den Betrieben für das Sponsoring. Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Wachmann, die uns wieder mit 70 Stk. Krapfen unterstützt hat.

Danke auch an die Eltern für die tatkräftige Unterstützung während des Festes und natürlich den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen!



Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



Information Schneebruch

Der Schneebruch vom Freitag, dem 20.02.2026, hat in den Wäldern zu beträchtlichen Schäden geführt und stellt viele Waldbesitzer vor nicht alltägliche Herausforderungen. Das Forstfachreferat der Bezirkshauptmannschaft versucht die dringendsten Fragen zu beantworten.

Welche Maßnahmen sind am dringendsten?

Die größte wirtschaftliche Bedrohung betrifft die Baumart Fichte und geht von den Borkenkäfern, dem Buchdrucker und dem Kupferstecher aus. Um einer drohenden Massenvermehrung beim Borkenkäfer in den kommenden Jahren entgegenzuwirken, ist ein rasches Aufarbeiten der geschädigten Fichten unbedingt notwendig.

Was muss ich im Wald mit der Fichte zur Verminderung von Folgeschäden machen?



Gebrochene Krone



Bruchstumpf mit großer Restkrone

1. Gebogene oder entwurzelte Fichten sind ausnahmslos zu fällen und aufzuarbeiten.
2. Abgebrochene, grüne Kronenteile bzw. Wipfel sind entweder aus dem Wald zu entfernen und durch Häckseln unschädlich zu machen oder direkt im Wald in 30cm Abschnitte zu trennen.
3. Abgebrochene Bäume ohne grüne Äste sowie mit geringer Restkrone (Bruchstümpfe) sind ausnahmslos zu fällen und aufzuarbeiten.
4. Fichten mit großer Restkrone können bei entsprechender Nachsorge im Bestand verbleiben. Die geschädigten Fichten müssen in den Sommermonaten im 14-tägigen Intervall auf Borkenkäferbefall kontrolliert werden.

Bruchstumpf mit geringer Restkrone



Gibt es eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds?

Ab einer Schadfläche von 3.000 m² besteht die Möglichkeit, um eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds (Privatschadensausweis) bei der Gemeinde anzusuchen. Als Schadensfläche gilt, wenn durch das Schadereignis die Bestockung zumindest um 3/10 abgenommen hat, sprich, wenn mind. 30 % der Bäume geschädigt sind.

Weiterführende Informationen zum Thema Privatschadensausweis:

<https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/12541408/127384147/>

Aufforstungen mit Laubholz von Schadflächen ab einer Fläche von 1.000m² sind förderbar. Kontakt FAST Stubenberg, BF Florian Hacker, Telefon: 0676 / 8664 0311

